

Stiftung Warentest: Online-Therapieprogramm deprexis[®]24 erhält Prädikatauszeichnung "empfehlenswert"

München 24. Juli 2019 – Die Stiftung Warentest hat in der aktuellen Ausgabe 7/2019 erstmalig Online-Therapieprogramme zur Behandlung von Depressionen getestet. Von den acht untersuchten digitalen Anwendungen erhielten nur wenige die beste Auszeichnung "empfehlenswert" – darunter deprexis[®]24. Nach Einschätzung der Fachgutachter seien nur diese am besten bewerteten Programme nachweislich wirksam, wissenschaftlich fundiert und für die Bedürfnisse der Zielgruppe gut konzipiert. Alle übrigen Angebote wiesen dagegen Schwächen auf und seien nur "eingeschränkt empfehlenswert" bzw. "nicht bewertbar".

"Wir freuen uns sehr über diese positive Bewertung", sagt Oliver Kirst, Geschäftsleiter der Servier Deutschland GmbH. "Die Prädikatauszeichnung 'empfehlenswert' unterstreicht einmal mehr die evidenzbasierte Wirksamkeit von deprexis[®]24 und den Nutzen des Programms für Patienten und Kostenträger."

"Volkskrankheit" Depressionen

Depressionen zählen mit einer Prävalenz von 7,7 % zu den am häufigsten und folgenreichsten Erkrankungen mit einer besonderen Bedeutung für die Gesellschaft und das Gesundheitssystem. Neben einer medikamentösen Behandlung stellt die Psychotherapie die zweite Säule in der Versorgung dar.

Menschen, die an Depressionen leiden, brauchen schnelle Hilfe. Neben einer medikamentösen Behandlung kann eine fundierte Psychotherapie helfen. Tatsächlich erhalten jedoch nur rund fünfzehn Prozent aller behandlungsbedürftigen Patienten mit einer akuten Depression in Deutschland eine geeignete Psychotherapie. Die durchschnittliche Wartezeit bis zum Therapiebeginn beträgt nicht selten sechs Monate. Dies ist für einen depressiv Erkrankten ein unvorstellbar langer Leidenszeitraum. Eine rasch zugängliche und datenschutzkonforme Hilfe bietet das interaktive Online-Therapieprogramm deprexis[®]24.* Das Programm führt einen virtuellen Dialog mit dem Anwender und lässt sich als "Weggefährte" im Alltag überall und jederzeit nutzen.

Individualisierte und interaktive Online-Soforthilfe für Menschen mit Depressionen

Mithilfe des Online-Therapieprogramms deprexis[®]24 können verschiedene Online-Module beliebig oft durchgearbeitet werden – schnell, gezielt und ortsunabhängig. Die Module decken Themen ab, die auch in der klassischen kognitiven Verhaltenstherapie behandelt werden, zum Beispiel kognitive Aspekte der Depression, Entspannung, körperliche Aktivität oder soziale Kompetenz. Seine antidepressive Wirksamkeit hat das Programm in zwölf wissenschaftlichen Studien in Deutschland und den USA mit mehreren tausend Patienten nachgewiesen [1-12].

Über deprexis[®]24: Effektiv, flexibel und interaktiv

Das von Servier Deutschland vertriebene und als Medizinprodukt gekennzeichnete Online-Therapieprogramm deprexis[®]24 bietet bei unipolarer Depression oder depressiver Verstimmung eine wirksame Therapieunterstützung und/oder Wartezeitüberbrückung. Hersteller des Programms ist die GAIA AG in Hamburg.



Das interaktive Programm basiert auf anerkannten Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie und wurde von Ärzten und Psychotherapeuten mitentwickelt. Es ist auf allen Computern und mobilen Endgeräten verfügbar. deprexis[®]24 führt über einen Zeitraum von drei Monaten einen virtuellen interaktiven, dynamischen Dialog mit dem Nutzer und reagiert individuell auf dessen Antworten. Es kann mit oder ohne begleitende Unterstützung durch einen Arzt oder Psychotherapeuten angewendet werden. Die Begleitung der Anwendung von deprexis[®]24 durch einen Arzt oder Psychotherapeuten verbessert den Effekt des Online-Therapieprogramms.

Die signifikante antidepressive Wirksamkeit von deprexis[®]24 wurde in zwölf wissenschaftlichen Studien nachgewiesen, an denen mehrere tausend Patienten in Deutschland und den USA teilgenommen haben [1-12]. Die strengen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden erfüllt. Ziel ist es, dem Patienten in seiner Depression zu helfen und die Fähigkeit zu einem verbesserten Selbstmanagement zu unterstützen. Internationale Versionen gibt es zum Beispiel in Brasilien. Weitere länderspezifische Versionen sind für die nächsten Monate geplant. Weitere Informationen zu deprexis[®]24 unter: <https://www.deprexis24.de>

Über Servier

Das internationale, als private Stiftung geführte Pharmaunternehmen Servier investiert jährlich ein Viertel seines Pharma-Umsatzes in die Forschung und Entwicklung neuer Medikamente. Mit 22.000 Mitarbeitern in rund 150 Ländern ist Servier das zweitgrößte Pharmaunternehmen Frankreichs. Patienten und Innovationen stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten.

Weltweit vertreibt das 1954 gegründete Unternehmen rund 50 Medikamente aus den Bereichen Herz-Kreislauf, Diabetes, Osteoporose, Krebs und Depression. Täglich werden 100 Millionen Patienten versorgt. Im Geschäftsjahr 2017/2018 erwirtschaftete Servier Umsatzerlöse in Höhe von 4,2 Milliarden Euro. Nach dem Tod des Firmengründers Dr. Jacques Servier im Jahr 2014 wurde das Unternehmen in eine private Stiftung überführt und wird von einem Stiftungsrat unter Vorsitz von Olivier Laureau geführt.

Das französische Traditionsunternehmen hat seinen Hauptsitz bei Paris. Die deutsche Niederlassung wurde 1996 in München gegründet. In Deutschland werden Therapie-Optionen zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Onkologie und Depression vertrieben. Die Unterstützung wissenschaftlicher Förderpreise sowie soziales Engagement sind selbstverständlich für Servier. (www.servier.de)

Literatur

- [1] Meyer B et al. J Med Internet Res 2009; 11(2):e15. doi: 10.2196/jmir.1151
- [2] Berger T et al. Cog Behav Ther 2011; 40: 251-266
- [3] Moritz S et al. Behav Res Ther 2012; 50: 513-521
- [4] Schröder J et al. Epilepsia 2014; 55: 2069-2076
- [5] Meyer B et al. Internet Interventions 2015; 2: 48-59
- [6] Fischer A et al. Lancet Psychiatry 2015; 2: 217-223
- [7] Klein P et al. Psychother Psychosom 2016; 85:218-228
- [8] Beevers, C.G., et al. J Consult Clin Psychol, 2017:367-380
- [9] Zwerenz, R., et al. Psychother Psychosom, 2017:341-350
- [10] Berger T, et al. J Affect Disord; 2018;227:455-62
- [11] Gräfe V., Greiner: Value in Health. 2017;20(9):A714
- [12] Fuhr K, Fahse B, Hautzinger M, Gulewitsch MD. Psychother Psychosom med Psychol. 2018; 68(6):234-41.

Pressekontakt:

Arnd Prilipp, Leitung Unternehmenskommunikation
Tel +49 (0)89 570 95 176 – Fax +49 (0)89 570 95 126
Servier Deutschland GmbH
Elsenheimerstraße 53 – 80687 München – Deutschland